



Schutzgebiete vorgestellt

REIHERTEICH BEI BÖDDIGER

Schutzstatus	Naturschutzgebiet seit 1983, gehört zum FFH-Gebiet „Untere Eder“ seit 2008
Flächengröße	16,6 ha
Gemeinde	Felsberg
Kurzbeschreibung	Ehemaliger Kiessee mit naturnaher Umgebung



Blick über den Reiherteich.

Das Naturschutzgebiet „Reiherteich bei Böddiger“ liegt in der Talau zwischen Eder und Ems. Den geologischen Untergrund bilden junge Schlemmböden. Es handelt sich um ein Geröll- oder Kiesbett, das von einer sandigen Lehmdecke überlagert wird. Das Gebiet hat heute große Bedeutung als Brut- und Rastplatz gefährdeter Wat- und Wasservögel.

Der Teich entstand durch Kiesabbau, der 1973 endete. Seitdem ist der etwa 12 ha große Teich durch natürliche Entwicklung und zahlreiche Pflegemaßnahmen zu einem wertvollen Lebensraum geworden. Es finden sich eine vielgestaltige Uferzone, Gehölzstreifen, Hecken und Grünland. Der Kiesteich steht mit der Eder über das Grundwasser im Austausch. Überflutungen durch die Eder kommen u.a. auf Grund der Wasserstandsregulierung durch die Edertalsperre nur noch sehr selten vor. Um den Wasserstand im Reiherteich regulieren zu können, z.B. um Kiesbänke zur Brutzeit freizulegen, wurde ein künstlicher Abfluss zur Eder angelegt. Mit Ausnahme der Flachwasserzonen liegt die Wassertiefe zwischen 1,5 und 3 m.

Besondere Pflanzen	Kamm-Laichkraut, Krauses Laichkraut, Feld-Hainsimse, Gewöhnlicher Hornklee, Geflecktes Ferkelkraut
Besondere Tiere	Gänsesäger, Schwarzmilan, Eisvogel, Zwergtaucher, Neuntöter, Kleines Granatauge, Malermuschel, Wiesengrashüpfer
Lebensraumtypen	3150 Natürliche nährstoffreiche Seen, 6510 Magere Flachland-Mähwiesen, 91E0 Erlen- und Eschenwälder und Weichholzauenwälder an Fließgewässern
Pflegemaßnahmen	Eine Nutzung oder Bewirtschaftung des Gewässers erfolgt nicht. Das Grünland wird gemäht.
Beeinträchtigungen	Die aus Nordamerika stammende Wasserpest hat sich im Gebiet angesiedelt. Die Art kann andere Arten verdrängen, ist aber bisher nicht dominant.

Auch Sie können zum Schutz dieser besonderen Lebensräume beitragen!

Bitte betreten Sie das Gebiet nicht. Die hier lebenden Tiere sind störungsempfindlich und reagieren mit Flucht. Angeln ist verboten.

Link zur [Verordnung über das FFH-Gebiet „Untere Eder“](#)

Link zur [Verordnung über das NSG](#)

Link zum [Maßnahmenplan des FFH-Gebiets „Untere Eder“](#)